

# Sonder-Ausgabe

zum

## Staatsanzeiger für die Freie Stadt Danzig Teil II

Nr. 56

Ausgegeben Danzig, den 6. Dezember

1922

**320** Die Aktionäre der Zuckerfabrik Neuteich, werden zu der am **Mittwoch, den 3. Januar 1923, nachmittags 4 1/2 Uhr**, im großem Saale des Hotels Deutsches Haus in Neuteich stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung hiermit eingeladen.

### Tagesordnung.

1. Beschlussfassung über Erhöhung des Grundkapitals von 3600000 Mark auf 7200000 Mark, also um 3600000 Mark durch Ausgabe von 3000 Stück auf den Namen lautender Aktien zu je 12000 Mark mit Dividendenberechtigung vom 1. Juni 1923 ab. Jede neue Aktie gewährt zwei Stimmen. Die Übernahme der Aktien erfolgt unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre durch ein Konsortium zum Kurse von 3000 Prozent. Das Konsortium ist verpflichtet, die neu auszugebenden Aktien den rübenbauenden, die Zuckerfabrik Neuteich besternden Landwirten zu einem Kurse von 3010 Prozent zur Verfügung zu stellen; jedoch mit der Maßgabe, daß die höchste an den Einzelnen zu begebende Aktienzahl fünfzig Stück beträgt. Die Übertragung dieser Namensaktien ist an die vorherige Zustimmung des Aufsichtsrats mit zwei Drittel Stimmenmehrheit gebunden.
2. Beschlussfassung über Berichtigung und Änderung des Paragraphen 5 der Satzungen entsprechend dem Beschlusse zu 1.

Besitzer von Inhaberaaktien, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben spätestens am 3. Werktage vor der Generalversammlung ihre Aktien mit einem Nummernverzeichnis oder die darüber lautenden Hinterlegungsscheine der Reichsbank oder eines deutschen Notars bei der Danziger Privataktienbank in Danzig oder deren Filiale in Marienburg, bei der Deutschen Bank in Danzig, bei dem Bankhause S. Ruhm & Schneidemühl in Neuteich, bei der Landwirtschaftsbank Neuteich Aktiengesellschaft zu Neuteich oder in dem Kontor der Zuckerfabrik Neuteich in Neuteich zu hinterlegen.

Neuteich, den 5. Dezember 1922.

Der Aufsichtsrat der Zuckerfabrik Neuteich Aktiengesellschaft.

i. A. Der Vorsitzende  
Dr. Richard Tornier.



